

Fachöffentliche Tagung der Sektion „Theorie- und Wissenschaftsentwicklung“ der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit am 13./14.10.2023 in Frankfurt/M.

Globale Transformationsprozesse und transgenerative Praxen. Auswirkungen auf das Theorie-Praxis-Verständnis aktueller Theorieangebote der Sozialen Arbeit – Teil II

Globale Transformationsprozesse kennzeichnen die gegenwärtige Welt und werden in den nächsten Jahrzehnten diese grundlegend beeinflussen und zu strukturellen und individuellen Anpassungen und Änderungen führen (Matthies/Närhi 2018; Böhnisch 2019; Sommer/Welzer 2017; Brand/Wissen 2017). Mührel (2020) nennt in diesem Zusammenhang Themen wie Globalisierung, Klimawandel, Flucht, Migration, Digitalisierung, Demographie, Energiewende und zivile Sicherheit. Diese Aufzählung ist nicht abgeschlossen und muss mit Sicherheit durch weitere Themen ergänzt werden.

Soziale Arbeit steht nicht nur in der Praxis vor der Aufgabe, wie sie professionsintern mit den Themen umgeht oder wie sie im Rahmen ihrer praktischen Tätigkeit in bestehenden Strukturen zusammen mit Adressat*innen an der Bearbeitung der daraus entstehenden Probleme arbeitet, sondern muss sich auch als Disziplin mit den wandelnden Bedingungen auseinandersetzen. Wenn sich Gesellschaft durch globale Herausforderungen wandelt, so ist hier auch die Soziale Arbeit konzeptionell herausgefordert.

Mit der letzten Herbsttagung 2022 haben wir begonnen, uns in dieser Veranstaltungsreihe mit bestehenden und neuen Theorieangeboten der Sozialen Arbeit zu befassen und diese anhand von vorgegebenen Fragekomplexen auf ihre transgenerativen Elemente und ihre Antworten in Bezug auf die Ausgestaltung von sozialen und sozial-ökologischen Transformationsprozessen zu befragen.

Mit der Herbsttagung 2023 soll diese Reihe mit weiteren Theorien fortgesetzt werden, dieses Mal mit einem Fokus auf die Fragestellungen der sozial-ökologischen Transformation, den Dynamiken von Digitalisierung und Digitalität sowie der transformativen Sozialraumarbeit. Den eingeladenen Referent:innen soll dabei ausreichend Zeit zur Präsentation (60 Minuten) und Diskussion (60 Minuten) gegeben werden. Trotz der thematischen Fortführung aus dem letzten Jahr sind auch neue Personen zur Tagung willkommen. Eine Mitgliedschaft in der DGSA ist keine Voraussetzung für die Tagungsteilnahme.

Freitag, 13.10.2023

- | | |
|-------------------|---|
| ab 14.30 Uhr | Ankommen bei Kaffee und Kuchen |
| 15:00 – 16:00 Uhr | Christian Spatscheck, Jutta Harrer-Amersdorffer und Stefan Borrmann Begrüßung / Austausch / Einführung |
| 16:00 – 18:00 Uhr | Dr. Ingo Stamm (University of Jyväskylä, Finnland): <i>Sozialökologische Transformationsprozesse und ihr Wiederhall in der</i> |

aktuellen Theoriebildung Sozialer Arbeit

- 18:00 – 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen (in den Hoffmannschen Höfen)
19:00 – 20:00 Uhr Austausch in der Sektion über vorliegenden Entwurf einer Wahlordnung für die DGSA und Gestaltung Sektionspanel bei der DGSA Jahrestagung 2024
ab 20 Uhr Tagesausklang und informeller Austausch (in den Hoffmannschen Höfen)

Samstag, 14.10.2023

- 9:00 – 11:00 Uhr Prof. Dr. Ursula Unterkofler (Hochschule München), Kathrin Aghamiri (Fachhochschule Münster), Rebekka Streck (Evangelische Hochschule Berlin):
Doing Social Work als Perspektive der Theoriebildung – mit einem besonderen Blick auf Transformationsprozesse und transgenerative Praxen
- 11.15 – 13.15 Uhr Prof. Dr. Andreas Thiesen, Miriam Schmitt M.A., (Hochschule RheinMain):
Urbanes Transformationswissen – Theoretische Anschlüsse an eine Soziale Arbeit der Zukunftsfähigkeit
- 13.15 – 13:45 Uhr Pause mit Imbiss
- 13:45 – 14.30 Uhr Conclusio:
- Rückblick auf die Beiträge
- Zwischenfazit
- Planung des Frühjahrstreffens und der Herbsttagung 2024
- Ende der Tagung

Kontakt und Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung bei einem der drei Sektionssprecher:innen: Prof. Dr. Christian Spatscheck unter christian.spatscheck@hs-bremen.de, Jutta Harrer-Amersdorffer unter jutta.harrer-amersdorffer@th-nuernberg.de oder Prof. Dr. Stefan Borrmann unter stefan.borrmann@haw-landshut.de.

Zusätzlich benötigt unser Tagungshaus Hoffmanns Höfe (siehe unten) von Ihnen eine Anmeldung. Es sind nur entweder Teilnahmen mit Tagungspauschale und Übernachtung oder Teilnahmen nur mit Tagungspauschale möglich.

Veranstalter:

Sektion Theorie- und Wissenschaftsentwicklung der DGSA

Datum:

Freitag, 13.10.2023, Beginn 15:00 Uhr, bis Samstag, 14.10.2023, Ende ca. 14.30 Uhr

Tagungsort:

Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt/Main

Tel 069/6706-100 – Fax 069/6706-111 – Mail: info@hoffmanns-hoeft.de. Bitte melden Sie sich direkt dort an. Bis 18. September besteht ein Kontingent von 20 Zimmern.

Tagungskosten:

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Unterkunft (ca. 70 Euro) und Tagungsverpflegung (40 Euro) müssen selbst getragen werden und direkt vor Ort bezahlt. Die Tagungsverpflegung ist obligatorisch für beide Tage zu bezahlen. Ausnahmen davon müssen direkt mit dem Tagungshaus im Vorfeld besprochen werden.